



Presseinformation

Nr. 198/2007

Kiel, Mittwoch, 27. Juni 2007

Kindertagesstätten/Bildung

Ekkehard Klug: „Die neue KiTa-Verordnung geht zu Lasten der Kinder.“

Zum landesweiten Aktionstag gegen die Kindertagesstättenverordnung sagte der bildungspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Trotz der Nachbesserungen strebt die Landesregierung für die Betreuung unter Dreijähriger eine Billiglösung an. Es ist ein Sparmodell, das darauf ausgerichtet ist, den Bedarf an Krippenplätzen durch ‚Auffüllung‘ vorhandener Kindergartengruppen zu decken“, stellte Ekkehard Klug heute anlässlich des landesweiten Aktionstages gegen die neue Kindertagesstättenverordnung fest.

„Dazu wachsen die Aufgaben der KiTas durch die Präzisierung und Erweiterung ihres Bildungsauftrages erheblich, ohne dass es hierfür eine entsprechend verbesserte Ausstattung mit Zeit oder Personal gegeben hat.

Das ist das Manko der Kindergartenpolitik dieser Landesregierung: Sie nimmt durch dieses Vorgehen den Kindern einen Teil der ihnen zustehenden Förderung und Zuwendung weg. Das ist so nicht hinnehmbar“, sagte Klug abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de